

Ort: Steinbrunn
(früher vor 1959 Stinkenbrunn)

Überlieferer: Johann Schachl, 60 Jahre

Aufzeichner und Einsender: Jakob Dobrovic
im Dezember 1958.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
189/4

In Stinga-brunn is Kirta

Flott

1. In Stinga-brunn is Kirta moagn, tshindarassa bunn. Mit die
2. Da Schmäh-Tou is a da-bü, — — — — — dea
3. Da Gemeindegwochta is dea Moan, — — — — — den

Stundln remens' wie die Norrn, tshindarassa bunn. Sie
steht im Weg um ol-le-weil, — — — — — Jo
man goar nit recht tuan kann. — — — — —

Weiba und die Men-scha putzn a die Feuster, die ändrtan in
Himmelsakra, geh do weg arbeit tuast due an Dreck; schreit Frau Adamek
Mocht ma des oda mocht ma des, wissen tuat er ollweil was, wo ea a bissel

Saal ausreibn, damit's im Dreck nit stecha bleibn.
hin an ihm: "Wos tuast dem do he-rin?"
nörpfn käm, "dos geht mi jetzt schon on."
(hitzt)

4. Jetzt (hitzt) mischt sich noch da Putti drein; tshindarassa bunn -

~~Himmelsakra, werd' eng in~~
sog! bleida Hund, was bild's da ein, tshindarassa
glaubst leicht goar, wir hobn a Augst
worn du so guat er nörpfn kämst,
foahr o, sonst muos i da an schmieren,
dann wacklt da oba's Flörn.

(scatet)
5. Jetzt kommt da Burgenmoaster z'fliegn, (scatet)
schreit: Himmelsakra, wirds eng rihrn, tshindarassa
i sog engs Weiba, schaut's eng an,
worn moagn nit a jeda tänzn kann,
i friß eng z'samm und sog's jetzt pariß,
worn da Sool nit sauber is.
(Saal)

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Die Verse dürfte Schachl Johann gemacht (gedichtet) haben. Schmäh-Tou war ein Witzerzähler und hieß Filipits Anton. Putti war der Wärschmeister in der Wärschaustalt Steinbrunn u. hieß: Jago sich Johann. Frau Adamek Ema war Auftrümmerin. Bürgermeister war Landtagsabgeordneter: Robak Friedrich.